

Exposé

Nutzungsproblem

In Unternehmen oder Organisationen wie z.B. Lehrinrichtungen, die eine Vielzahl an Geschäfts-, Präsentations-, Konferenz-, Lehr- oder sonstige Räumen oder Gebäuden besitzen, existiert das Problem des effektiven Raummanagements und der übersichtlichen Abrufbarkeit wann ein bestimmter Raum genutzt wird. Dadurch kann es zu Situationen kommen in denen z.B. eine Gruppe von Mitarbeitern einen Raum für eine Projektbesprechung sucht und trotz eines Belegungsplans ein vermeintlich freier Raum durch andere Mitarbeiter belegt ist.

Zielsetzung

Um das Problem zu lösen wird eine Möglichkeit benötigt, die einen Vorschlag für einen freien Raum angibt.

Verteilte Anwendungslogik

In einem persistenten Datenspeicher befinden sich die Rauminformationen des Gebäudes/der Gebäude mit ihren, für das System, relevanten Kriterien wie z.B. Ausstattung, Kapazität, Lage (Gebäudetrakt, Stockwerk), Zugänglichkeit, offizieller Belegungsplan o.ä.

Dem System wird durch ein Inputsignal signalisiert das ein Raum belegt ist und speichert diese Information im persistenten Datenspeicher.

Benötigt ein Nutzer einen freien Raum kann das System algorithmisch oder anhand von bestimmten Parametern dem Nutzer einen freien Raum vorschlagen. Der Nutzer hat die Möglichkeit diesen Raum zu reservieren, bis eine bestimmte Zeitspanne verstrichen ist, oder er die Belegung innerhalb des Raumes bestätigt.

Wirtschaftliche und gesellschaftliche Relevanz

Durch ein effektiveres Raummanagement kann viel Zeit gespart werden, die sonst mit dem aufsuchen von vermeintlich freien Räumen verschwendet wird. Dies ist vor allem in Gebäudekomplexen mit viel Laufweg sinnvoll.